

Autorama Motorsport erneut mit TCE-Titel

In einem letzten, spektakulären Rennen in der 24h Serie im Jahr 2020, konnte sich das Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing sämtliche Titel in der TCE Kategorie sichern und damit den prestigeträchtigen Titel von 2019 verteidigen.

Eine spezielle Saison, welche sowohl Teammitglieder wie auch Mitarbeitende und Fans nicht vergessen werden. Angefangen bei der Regenschlacht in Dubai im Januar, die Corona-Pandemie, Lockdowns, Verschiebung von Rennen im letzten Moment, bis hin zur Möglichkeit, dass beide Fahrzeuge im direkten Duell um den Titel fighten konnten auf dem Autodromo del Mugello in Italien.

Die mittlerweile allesamt erfahrenen Autorama-Piloten liessen den Puls der Zuschauer und Fans Zuhause nie in gefährliche Höhen schnellen. Ruhig und hochkonzentriert umkreisten Sie den so wundervoll gelegenen Kurs in der italienischen Toskana.

Nach 12 gefahrenen Stunden und keinen technischen Ausfällen reichten Platz 1 für den Volkswagen Golf GTI TCR mit Startnummer #112 (Miklas Born, Yannick Mettler, Alberto Vescovi, Roberto Ferri) und Platz 3 für den Golf mit Startnummer #1 (Constantin Kletzer, Jasmin Preisig, Philipp Hagnauer, Stefan Tanner), um sich sämtliche Titel in der TCE-Kategorie zu sichern:

- Winner 24h Series Championship of the Continents TCE Class 2020
- Winner 24h Series Championship of the Continents TCR Class 2020
- Winner 24h Series TCE Class 2020 Drivers overall (Miklas Born und Roberto Ferri)
- Winner 24h Series TCE Class 2020 Junior Cup (Miklas Born)
- Winner 24h Series TCE Class 2020 Ladies Cup (Jasmin Preisig)

Ein Vollerfolg für das Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing-Team, welches sich mit diesem letzten Lauf alle Titel sichern konnte, für welche es angetreten war. Trotz unzähliger Herausforderungen im Covid19-Jahr konnten sowohl die Mechaniker als auch die Fahrer ihre Topleistung, wenn Sie den gefragt war, vollends abrufen.

Die Titelverteidigung ist damit gelungen. Doch ans Ausruhen ist nicht zu denken. Bereits steht das Team in Planungen für das erste Rennen der neuen Saison 2021 in Dubai. Es bleibt zu hoffen, dass dem Team der Start der neuen Saison zumindest wie 2019 gelingt, als man den Rennsieg bei den 24h von Dubai holen konnte. Obwohl weniger erfreulich, bleibt Dubai im Januar 2020 unvergessen. Ein Ort, an dem so vieles möglich scheint. Das Team wird auf jeden Fall so aufgestellt sein, dass es um den Titel 2021 mitreden kann.